

**Tätigkeitsbericht
der Zikic Stiftung
für das Jahr 2006**

Berichtszeitraum:
1. Januar bis 31. Dezember 2006

Bonn 2007

I. Überblick

Schwerpunkte der Tätigkeit der Michael-Zikic-Stiftung (Zikic Stiftung) im Jahr 2006 waren neben der neuen Präsentation der Zikic Stiftung (neues Logo) und der Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, der strukturelle und inhaltliche Aufbau des Žikić Fonds, in diesem Zusammenhang insbesondere im Rahmen des Projektes Belgrade NGO Center, die Organisation von Vorträgen im Rahmen der Reihe *Forum* sowie im Bereich der Publikationen die Veröffentlichung von Neuerscheinungen.

II. Verwaltung

Mitarbeiter

- Marina Hrkać, Leiterin der Geschäftsstelle (1.1. - 31.12.06)
- Irina Mesinga, Leiterin der Geschäftsstelle (1.1. - 31.12.06)
- Claudia Feuerer, Publikationen, Webmastering (1.8.06 - 31.12.06)
- Diana Ordubadi, seeAN, Koordination (1.1. – 31.12.06)
- Taisia Vichnevskaja, seeAN, Web- und Postmaster (1.1. – 31.12.06)
- Julian Voje, seeAN, Web- und Postmaster (1.1. – 31.12.06)
- Simon Didszuweit, seeAN, Webadministration (1.1. – 31.12.06)
- Stanislava Stoykova, seeAN, Webadministration (1.1. – 31.12.06)
- Jivko Djamiarov, seeAN, Webadministration (20.2. – 31.12.06)
- Matthias Beiche, seeAN, Webadministration (1.3. – 31.12.06)
- Milan Kosanović, Belgrade NGO Center, Koordination (1.6. - 31.12.06)
- Svetlana Beiche, Belgrade NGO Center, Büro Bonn (1.6. - 31.12.06)
- Ivana Drmić, Belgrade NGO Center, Büro Bonn (1.6. - 31.12.06)
- Jelena Miletić, Belgrade NGO Center, Büro Belgrad (1.11. - 31.12.06)

Organisatorisches

Sitzungen

- Die Sitzung des Vorstands der Zikic Stiftung fand am 10. März 2006 statt.
- Treffen der Geschäftsleitungen fanden am 16. Januar, 2. Mai, 6. Juni und 25. September 2006 statt. Am 10. Juli 2006 wurde ein Treffen der Geschäftsleitung mit Prof. Dr. Dittmar Dahlmann, Vorstandsvorsitzender, und Milan Kosanović, stellv. Vorstandsvorsitzender, für eine Besprechung anlässlich des Beginns des Projektes Belgrade NGO Centers durchgeführt.

Neuer graphischer Auftritt der Zikic Stiftung

- Im Oktober 2006 wurde der graphische Auftritt der Zikic Stiftung bearbeitet. Das neue Erscheinungsbild äußert sich insbesondere durch ein neues Logo, damit Zikic Stiftung und Žikić Fond gleich nach Außen auftreten können.

Aktivitäten

Tagungen und Veranstaltungen

Der stellv. Vorstandsvorsitzende, **Milan Kosanović**, hat an folgenden Tagungen und Veranstaltungen teilgenommen:

- Tagung „Serbien und Montenegro – Ein vergessenes Land sucht Anschluss an Europa“ in der Evangelischen Akademie Bad Boll, am 31. März 2006.
Vortrag von Milan Kosanović zum Thema „Serbien und Montenegro heute“
- Tagung „Europas Identitäten – Europas Vielfalt“ in der „Evangelischen Akademie im Rheinland“. 23. September 2006. Vortrag von Milan Kosanović zum Thema „Die Geschichte des Balkans“
- Leitung eines Workshops durch Milan Kosanović auf der Sommerschule der Hertie-Stiftung in Bonn (BRIE-Projekt), am 26. September 2006

Der Vorsitzende des Vorstandes, **Prof. Dr. Dittmar Dahlmann** und der Leiter der Geschäftsstelle, **Milan Kosanović**, haben folgende Vorträge gehalten:

- Im Rahmen des European Studies Programms des Bulgarisch-Rumänischen Interuniversitären Europazentrums (BRIE) in Rousse, Bulgarien vom 25. bis 28. Mai 2006

Im Namen der Zikic Stiftung wurde an folgenden Tagungen und Veranstaltungen teilgenommen:

- Vortrag von Nikola Janković „Serbische Nation am Anfang des 21. Jahrhunderts. Zwischen Ethnonationalismus und Internationalismus“ im Rahmen der Vortragsreihe Südosteuropa-Kolloquium am Institut für Slavistik der Universität Würzburg, am 21. November 2006

Geschäfts- und Informationsreisen

- Tagung „Initial meeting of international multipliers and their local partners, concerning culture and education in the Balkan area“ in Sarajevo, Milan Kosanović und Irina Mesinga, im Zeitraum vom 23. bis 26. Juni 2006
- Tagung des Arbeitskreises Internationales „Fundamente des gesellschaftlichen Engagements“, Budapest, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Milan Kosanović und Irina Mesinga, am 5./6. Oktober 2006
- Tagung „International Interdisciplinary Conference; (Post-) Yugoslav Migration. State of Research, New Approaches and Comparative Perspectives“ am Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas (BKVGE), Marina Hrkać, im Zeitraum vom 08. bis 10. Dezember 2006
- Besuch der Lesung „Feste feiern“ im Robert-Schuman-Institut, veranstaltet von SO_Übersetzen Verein iG, Marina Hrkać, am 04. November 2006

Projektgespräche

- mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Belgrad
- mit der Gesellschaft für Erwachsenenbildung (Društvo za obrazovanje odraslih), Belgrad

Interviews

Die Leiter der Geschäftsstelle, **Marina Hrkać** und **Irina Mesinga**, haben folgende Interviews für die Medien gegeben:

- 17. November 2006, *Mostar TV*, bei der Bücherübergabe der studentischen Sammelaktion „Ein Buch für Mostar“

Der stell. Vorstandsvorsitzende, **Milan Kosanović**, hat folgendes Interview gegeben:

- 18. Januar 2006, Gespräch mit Tatjana Baraulina von der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) über serbische Migranten in Deutschland im Rahmen einer Studie der GTZ, die von dem Institut für Migration und Interkulturelle Studien (IMIS) und der Migration Research Group des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs (HWWA) durchgeführt wurde.¹

¹ Ägyptische, afghanische und serbische Diasporagemeinden in Deutschland und ihre Beiträge zur Entwicklung ihrer Herkunftsländer. Diskussionspapier, hg. von der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Eschborn 2006.

III. Programme

Wissenschaft/Forschung

Die Tätigkeit im Bereich Wissenschaft/Forschung ist in vier Teilbereiche gegliedert: *Analysis* (Wissenschaftliche Analysen, Forschungsprojekte), *Conference* (Tagungen, Diskussionsveranstaltungen), *Forum* (Vorträge) und *Network* (wissenschaftliche Netzwerke).

Conference

1.

Titel: 30 Jahre nach dem Belgrader KSZE-Folgetreffen 1977/78
Form: Wissenschaftliche Tagung
Kooperation: Zikic Stiftung/Fond
OSZE-Vertretung in Serbien
Zeitraum: ab November 2006
Status: nicht abgeschlossen
Datum: März 2008
Ort: Belgrad, Serbien

Anlässlich des 30. Jahrestages der Belgrader KSZE-Folgekonferenz 1977/78 organisiert die Zikic Stiftung in Zusammenarbeit mit der OSZE-Vertretung in Serbien eine wissenschaftliche Konferenz in Belgrad. Sie findet vom 8. bis 10. März 2008 in Sava Centar statt, in den Räumen, in denen das Belgrader Folgetreffen 1977/78 stattgefunden hat.

Im Berichtszeitraum wurde mit der Vorbereitung der Konferenz begonnen. Insbesondere wurde die Kooperation mit der OSZE-Vertretung in Serbien aufgebaut.

2.

Titel: Serbien und der Bologna-Prozess
Form: Podiumsdiskussion
Kooperation: Zikic Stiftung, Žikić Fond, Gesellschaft für Erwachsenenbildung, Belgrad und Friedrich-Ebert-Stiftung, Belgrad
Teilnehmer: offen
Zeitraum: seit Juni 2006
Status: nicht abgeschlossen
Datum: geplant für 2007 (Die Podiumsdiskussion wurde vom 10. November 2006 auf das Jahr 2007 verschoben)
Ort: Belgrad

Das Thema der Podiumsdiskussion behandelt die Wirkung der Bologna-Deklaration (1999, Anschluss Serbiens 2003) über die Hochschulreform des serbischen Erziehungswesens. Die Durchführung der Reform in Serbien steht noch an ihrem Anfang (voraussichtliches Ende: 2009).

Ziel der Veranstaltung ist es vor allem folgende Fragen aufzuwerfen und durch Informations- und Erfahrungsaustausch Probleme und Vorteile der Bologna Reformen zu definieren:

- Welche gegenwärtigen Probleme existieren derzeit im serbischen Hochschulsystem?

- Wie sieht die Umsetzung des Bologna-Modells aus und vor welchen Hindernissen steht die Durchführung? (im Hinblick auf die inneruniversitären Strukturen, Kooperation mit dem Bildungsministerium, Finanzen)
- Wie hilfreich ist die Unterstützung der EU in dieser Hinsicht? (falls vorhanden)
- Welche Konsequenzen haben die Reformen für die Wissenschaft?

Das Thema soll auch in den breiteren Kontext einer potentiellen Integration Serbiens in europäische Strukturen eingebettet werden.

Forum

1.

Titel: „Die Geburt Südosteuropas“ und „der Tod des Balkans“: Begriffe, Grenzen, Definition. Diskussion und Dilemma der Deutschen Experten 1939-1945.

Kooperation: Zikic Stiftung
Universität Bonn, Abteilung Osteuropäische Geschichte

Referent: Prof. dr Milan Ristović, Belgrad

Moderation: Prof. Dr. Dittmar Dahlmann, Vorstandsvorsitzender

Datum: 1. Juni 2006

Ort: Universität Bonn, Abteilung Osteuropäische Geschichte

2.

Titel: Die serbische Nation am Anfang des 21. Jahrhunderts. Zwischen Ethnonationalismus und Internationalismus.

Kooperation: Zikic Stiftung
Universität Bonn, Abteilung Osteuropäische Geschichte

Referent: Nikola Janković, M.A., Bonn

Moderation: Milan Kosanović, stellv. Vorstandsvorsitzender

Datum: 24. Oktober 2006

Ort: Universität Bonn, Abteilung Osteuropäische Geschichte

Network

Titel: Southeast European Academic Network (seeAN)

Kooperation: Zikic Stiftung
Minerva-Southeast European Research Network a.s.b.l., Luxembourg

Leitung: Prof. Dr. Dittmar Dahlmann, Vorstandsvorsitzender

Koordination: Milan Kosanović, Belgrad

Zeitraum: seit September 2004

Status: laufendes Projekt

Das interdisziplinäre Netzwerk *seeAN* ist eine Kommunikationsplattform, auf welcher Forschungseinrichtungen, Wissenschaftler und wissenschaftliche Projekte miteinander zu Themen der Minderheiten in Südosteuropa kommunizieren.

Im Januar 2006 begannen die Verhandlungen mit der Universität Bonn bezüglich des Kooperationsvertrages (*seeAN*). Verhandlungen mit dem RHZ (*seeAN*) wurden im Februar 2006 geführt.

Bildung und Erziehung

Titel: Ein Buch für Mostar
Kooperation: Zikic Stiftung
Universität Bonn, Abteilung Osteuropäische Geschichte
Leitung: Jasmina Hostert, Horst Granderath, Irina Mesinga
Zeitraum: Juli 2004 - November 2006
Status: abgeschlossen

Die Zikic Stiftung unterstützte die Sammelaktion von Fachbüchern für die Gründung der Bibliothek des Historischen Seminars der Universität Džemal Bijedić, Mostar.

Am 16. Mai 2006 wurde der Transport der Bücher organisiert, so dass am 17. November 2006 mit der Übergabe der Bücher an der Džemal Bijedić-Universität die Aktion erfolgreich beendet wurde.

Projekte

Titel: Belgrade NGO Center
Kooperation: Zikic Stiftung/Fond
Leitung: Milan Kosanović
Start: 1. Juni 2006

Das Belgrade NGO Center (BNC) ist eine Dienststelle für die Kooperation zwischen deutschen und serbischen gemeinnützigen Organisationen. Es präsentiert einen Beobachtungspunkt der NGO Entwicklung in Serbien und eine Beratungsstelle für Organisationen des zivilen Sektors. Durch die Ziele und Aktivitäten entwickelt das BNC strukturelle Kapazitäten zur Beratung serbischer Organisationen in Finanzierungs- und kooperationsmöglichkeiten mit der EU.

Das BNC richtet sich in seiner Tätigkeit nach den Prinzipien und Aktivitäten der deutschen Entwicklungspolitik. Es wird insbesondere von Seiten des „Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ (BMZ) der Bundesrepublik Deutschland finanziell durch das „Centrum für internationale Migration und Entwicklung“ (CIM) mit Sitz in Frankfurt/Main unterstützt. Darüber hinaus arbeitet das BNC mit weiteren Akteuren zusammen, wie etwa der „Society for Adult Education“ (Belgrad).

IV. Publikationen

Öffentlichkeitsarbeit

- Für Versandaktionen der Publikationsstelle wurde im Februar 2006 begonnen, die Adressdatei der Stiftung umfassend zu überarbeiten. Zur weiteren Verbesserung der Versandaktionen wurde im Oktober 2006 eine Newsletter-Datei erstellt.
- Insgesamt führte die Publikationsstelle drei Werbeversandaktionen durch. Der erste Versand erfolgte im Zeitraum vom 13. bis 17. Januar 2006 an 350 Empfänger. Nach der Aktualisierung der Adressdatei wurden weitere 100 Empfänger angeschrieben. Im Oktober 2006 erfolgte die 3. Werbeversandaktion sowohl per Post, als auch Digital.
- Ebenso wurden seit September 2006 alle Werke der Stiftung auf den Seiten des „Verzeichnis Lieferbarer Bücher“ (VLB) umfangreich aktualisiert.

Die Zikic Stiftung hat im Berichtszeitraum 2006 die Vorbereitungen für folgende Publikationen vorgenommen.

Documentation

Titel: Bosnien und Herzegowina zehn Jahre nach dem Krieg. Dokumentation einer Studienreise.

Herausgeber: Anke Hilbrenner, Milan Kosanović, Marina Hrkać (Hrsg.)

Autoren: Teilnehmer der Übung „Nation durch Abgrenzung. ‚Ethnische Säuberung‘ als Teil der politischen Kultur auf dem Balkan im 19. Und 20. Jahrhundert.“

Erscheinung: September 2006

Dieser Sammelband umfasst die ausführlichen Berichte der Studierenden und Dozenten des Seminars für Osteuropäische Geschichte zur Exkursion nach Bosnien-Herzegowina im Juni 2004. Nach dem Erfolg der 1. Auflage (September 2006) kam im Dezember 2006 bereits die 2. Auflage des Buches auf den Markt.

Das Werk „Bosnien und Herzegowina zehn Jahre nach dem Krieg. Dokumentation einer Studienreise“ begründet die neue *Documentation*-Reihe der Zikic Stiftung.

Analysis

Titel: Die „Neue deutsche Ordnung“ und der Südosten Europas 1940/41-1944/45

Autor: Milan D. Ristović

Status: in Bearbeitung

Im Berichtszeitraum konnte die Arbeit an dem Projekt der Übersetzung der Publikation von Prof. Dr. Milan Ristović, die 1991 in Belgrad erstmals veröffentlicht worden ist, fortgesetzt werden. Dr. Dorothea Putter führt der Stiftung handschriftliche Übersetzungen zu, die von Praktikanten digitalisiert werden. Im Februar 2006 wurde ein Vertrag über das Lektorat des Werks geschlossen. Die Übergabe des ersten Manuskriptteils des Buches an das Lektorat erfolgte im März 2006.

Titel: Serbische Nation zwischen Ethnonationalismus und Internationalismus im 21. Jahrhundert

Autor: Nikola Janković

Erscheinung: Dezember 2006

Die Publikation behandelt den serbischen Nationalismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Nachdem im Juli 2006 die Publikation vorbereitet wurde, ist der Band seit Dezember 2006 auf dem Markt.